

Opening new horizons

PresseMitteilung



1 von 1

10/22

30.06.2022

Stena Line und CFL verbinden Rostock mit Südfrankreich und Spanien

Der Fähr- und Ro/Ro-Frachtverkehr und insbesondere der intermodale Hinterlandverkehr mit zweistelligen Wachstumsraten haben in den letzten Jahren in Rostock trotz Corona eine sehr gute Entwicklung genommen. Voraussetzung für eine anhaltend gute Entwicklung auch in Zukunft sind neue Zugprodukte, aber auch weitere Netzverdichtungen über bestehende Zieldestinationen.

ROSTOCK PORT begrüßt die zusätzlichen Anschlussmöglichkeiten nach Südfrankreich (Lyon) und Spanien (Barcelona). „ROSTOCK PORT ist Stena Line und CFL sehr dankbar, sowohl für den in den letzten Jahren entwickelten Zug nach Bettembourg als auch die neuen Weitertransportmöglichkeiten Richtung Südfrankreich und Iberische Halbinsel, die das Hinterland des Hafens entscheidend erweitern“, sagt ROSTOCK PORT-Geschäftsführer Dr. Gernot Tesch.

Den Frachtkunden bieten sich damit neue Verkehrskorridore über den umweltfreundlichen Schienenweg zum und vom Überseehafen Rostock.

Weitere Informationen: <https://news.cision.com/de/stena-line-deutschland/r/schiff-schafft-schiene--stena-line-kombiniert-nachhaltig,c3588421>

ROSTOCK PORT GmbH

Unternehmenskommunikation · Christian Hardt (V.i.S.d.P.)

Ost-West-Str. 32 · 18147 Rostock

fon: +49 (0) 381 350 50 20 · fax: +49 (0) 381 350 50 25

e-mail: c.hardt@rostock-port.de · net: www.rostock-port.de